

mozaik 3/2017  
Thema «Beton»

### **Vom Rinnen der Zeit**

Leise rieselte einst der Sand durch die nach ihm benannten Uhren. Heute wo diese höchstens noch zum Eierkochen eingesetzt werden, wird er lautstark durch riesige, gefräßige Betonmischmaschinen gejagt. Aber der Sand, so wird prophezeit, wird weltweit knapp, der Baustoff Beton könnte irgendwann Geschichte sein. Ich frage mich, ob dann zusammen mit dem Beton auch die Zeit der Spraydosen abgelaufen sein könnte?

Sollte es Sie irritieren, dass ich Beton und Spraydosen in einem Atemzug nenne, empfehle ich Ihnen durch die Strassen unserer Quartiere zu gehen. Der Zusammenhang wird Ihnen ins Auge springen.

Offensichtlich werden Sprayer von Betonmauern magisch angezogen. Abgesehen von den unsäglichen Tags mit denen sie wahllos unsere Häuserwände und Mauern verschandeln, scheinen einige von ihnen das unbändige Bedürfnis zu haben, sämtliche in ihren Köpfen einbetonierte Vorurteile und Ansichten, durch die Sprühköpfe ihrer Spraydosen an Betonwände zischen lassen zu müssen. Was da an Verachtung und Hass gegen «Bullen», sonstige ihnen unliebsame Zeitgenossen versprüht wird, ist meiner Ansicht nach mehr als grenzwertig.

Trotzdem will ich Graffiti nicht à priori schlechtmachen. Was ich zum Beispiel irgendwann unten am Rhein an einer Mauer gelesen habe, hat sogar das Potenzial zu meinem Leitspruch zu werden: «Live is now»!

*Madeleine Hunziker, madeleine-hunziker.ch*